



Magnolia 'Susan'



Höhe	5 m
Breite	4-5m
Krone	breit eiförmig bis rund, dichte Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	Zweige kastanienbraun, Rinde graubraun, etwas rau
Blatt	eiförmig bis breit elliptisch, dunkelgrün, 7-15 cm
Blüte	warmrotviolett mit hellerer Innenseite, ca. 10-15 cm Durchmesser, April/Mai (Juni)
Früchte	zusammengestellte Kapsel Frucht, dunkelgrün bis rötlich
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	luftig, gut durchlässig
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	6 (-23,3 bis -17,8 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	alleen und breite straßen, kübel, kleine gärten
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	William Kosar, U.S. National Arboretum, Washington, D.C., USA, 1965

Von einem großen Strauch zu einem kleinen Baum mit dichtverzweigter, breit eiförmiger bis später runden Krone heranwachsend. Die Blüten bleiben über einen langen Zeitraum erhalten. Je nach Temperatur können sich die ersten Blüten ca. Mitte April öffnen. Während die Triebe austreiben, werden immer neue Knospen gebildet. Im Juni öffnen sich immer noch Blüten, dann allerdings weniger üppig als während der Hauptblüte. Die Blüten öffnen sich aus sichelförmigen Knospen. Sie sind warmrotviolett an der Außenseite und hellrosaviolett an der Innenseite. 'Susan' ist die erfolgreichste Sorte aus der Serie, die auch als „die acht Mädchen“ bezeichnet wird. Der große Vorteil von 'Susan' ist die Bildung der Blütenknospen im Frühmit giftigen Teilenshr, sodass die Knospen nicht im Winter erfrieren können. Blüht schon in jungen Jahren besonders üppig.